

LEGISLATURZIELE 2017 - 2021

3.11

VON DER SEKUNDARSCHULBEHÖRDE AM 05.09.2017 GENEHMIGT

Ziel/Leitsätze Schule als Lern- und Lebensort	Indikatoren und Zielwerte
<p>Die Schule ist Lern- und Lebensort. Durch ihr ganzheitliches Unterrichts- und Betreuungssystem unterstützt die SSGF das umfassende Lernen und die persönliche Entwicklung aller Schülerinnen und Schüler.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aufgabenbetreuung und Lernstudio unterstützen die Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler. Sie sind integraler Bestandteil der Schule. Ihre Effizienz ist überprüft und den Bedürfnissen angepasst. Die Schülerinnen und Schüler nutzen sie für das eigenverantwortliche und differenzierte Lernen. - Die Berufswahlvorbereitung ist in Zusammenarbeit mit Gewerbe und Industrie verankert. Ein Überblick über alle Instrumente, Mittel und Gefässe im Bereich der Berufswahl ist erstellt. - Die Zusammenarbeit mit Gewerbe und Industrie wird gepflegt. - Schülerinnen und Schülern mit keinen oder wenigen Deutschkenntnissen werden gefördert; ihrer Integration wird ein hoher Stellenwert beigemessen. - Die Zusammenarbeit mit Partnern von Integrationsmassnahmen wird gepflegt.

Ziel/Leitsätze Lehrplan Volksschule Thurgau	Indikatoren und Zielwerte
<p>Der Lehrplan Volksschule Thurgau ist gemäss Grundlagenpapier PSGF/SSGF umgesetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kompetenzorientierung ist umgesetzt, kooperative Lernformen werden eingesetzt. - Eigenverantwortliches Handeln, Reflektieren und Lernen sind mit zunehmendem Alter im Unterricht erkennbar. - Der förderlichen Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern in der Klasse und im Jahrgang wird ein hoher Stellenwert beigemessen. - Die systematische Evaluation wird in den Schulanlagen umgesetzt.

Ziel/Leitsätze Pädagogische Haltung WerteKultur*	Indikatoren und Zielwerte
<p>Die SSGF entwickelt und lebt eine gemeinsame WerteKultur*.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Beziehungen zwischen allen an der Schule Beteiligten sind geprägt durch gegenseitiges Wohlwollen, Respekt, Achtsamkeit, Beharrlichkeit und Geduld. Dies ist Teil eines gemeinsamen Werterahmens, der WerteKultur*. - Jede Schulanlage hat die Werte definiert und kommuniziert, die für sie im Vordergrund stehen. - Die Lehrpersonen leben die Werte ihrer Schulanlage vor. - Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, Mitverantwortung für das Gelingen des schulischen Alltags und die Beachtung des Wertesystems zu übernehmen. - Die Eltern sind über die Werte informiert und eingeladen, Mitverantwortung für das schulische Gelingen zu übernehmen. - Die Behörde sichert die Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Schule, insbesondere auch für die Festigung des Wertesystems der einzelnen Schulanlagen. Sie passt die verfügbaren Ressourcen laufend den sich veränderten Umständen und Rahmenbedingungen an.

Ziel/Leitsätze Kommunikation	Indikatoren und Zielwerte
<p>Die SSGF kommuniziert intern wie extern authentisch und transparent. Mit ihren Leistungen und Aktivitäten ist sie in der Öffentlichkeit präsent und wird positiv wahrgenommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen werden aktiv, rechtzeitig und zielgerichtet mit angepassten Mitteln kommuniziert. Der bestehend hohe Kommunikationsstandard wird erhalten. - Die Webseite der Schulverwaltung dient als Pforte und ist für alle Interessensgruppen attraktiv aufgebaut; Informationen sind barrierefrei abrufbar. - Die Kommunikationswege sind persönlich, schnell, ressourcenschonend und der Wichtigkeit der Situation angepasst. Kommunikationsgefässe werden je nach Situation oder Bedarf eingerichtet. - Die Interessensgruppen sind bekannt und werden gemäss Kommunikationskonzept zielgerichtet informiert. Die Interessensgruppen sind zur Nutzung der Mittel befähigt bzw. sensibilisiert. - Das Kommunikationskonzept ist bei der Lehrerschaft, Verwaltung und Behörde bekannt und wird entsprechend gelebt. - Der Daten- bzw. Persönlichkeitsschutz wird in jedem Fall gewährleistet.

Ziel/Leitsätze Personal	Indikatoren und Zielwerte
<p>Miteinander arbeiten – füreinander denken – voneinander lernen: Alle an der Schule Beteiligten beachten diesen Leitsatz und leben eine gemeinsame WerteKultur*.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mitarbeitenden der verschiedenen Teams, Leitungsebenen und Behörde kennen sich. Die Mitarbeitenden identifizieren sich mit den Schulen Frauenfeld. Qualifiziertes Personal wird eingesetzt. - Unterstützende Rahmenbedingungen tragen zur förderlichen Zusammenarbeit und zum Gelingen der Schulentwicklung bei. Die Weiterbildung wird gezielt für die Anliegen der Schule und der Mitarbeitenden genutzt. - Die gesetzten Ziele stehen im Einklang mit den vorhandenen Ressourcen. Deren Nutzung ist durch Arbeitsteilung und Delegation optimiert. - Die individuell wahrgenommene Belastung der Mitarbeitenden ist durch Zusammenarbeit und Vernetzung verringert. - Die Unterrichtsentwicklung wird durch Zusammenarbeit in Unterrichtsteams gefördert. Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit wird in den Stufenteams umgesetzt. Die Jahrgänge 1-3 und die Fachschaften (Arbeitsgruppen) verfügen über Teams, die in Fächern und bei fächerübergreifenden Aufgaben zusammenarbeiten. - Feedbacks werden systematisch bei Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Kolleginnen und Kollegen eingeholt und ausgewertet.

Ziel/Leitsätze ICT / Infrastruktur	Indikatoren und Zielwerte
<p>Die bauliche und die IT-Infrastruktur für einen den Bedürfnissen der Schule und der Gesellschaft angepassten Unterricht steht zur Verfügung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die kurz- bis mittelfristigen baulichen Massnahmen sind im Finanzplan auf drei Jahre hinaus festgehalten und werden jährlich angepasst. - Die zu erwartenden langfristigen baulichen Massnahmen sind in einem Massnahmenplan festgehalten. - Pädagogische und gesellschaftliche Einflüsse auf bauliche Massnahmen werden kontinuierlich geprüft, bewertet und fliessen bei Bedarf in die Bauüberlegungen ein. - Die mobile IT-Infrastruktur ist den Ressourcen und Bedürfnissen aller Interessengruppen angepasst und wird entsprechend beschafft und unterhalten. Die Nutzerinnen und Nutzer werden geschult. - Weiterbildungen der Lehrpersonen in Medienkompetenz und im Umgang mit Informatikmitteln werden vorausgesetzt, geplant und sind durchgeführt.

**Die Schulen Frauenfeld haben in den Konzepten von Prof. Dr. Haim Omer (Stärke statt Macht, Wachsame Sorge) einen Ansatz gefunden, der für Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und Bildungsverantwortliche gleichermaßen gilt. Unter dem Stichwort WerteKultur entwickeln sie ihn nach ihren Bedürfnissen stetig weiter.*